Fest im Seedorf Romanshorn-Kreuzlingen elektrisch

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1946)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-775569

Nutzungsbedingungen

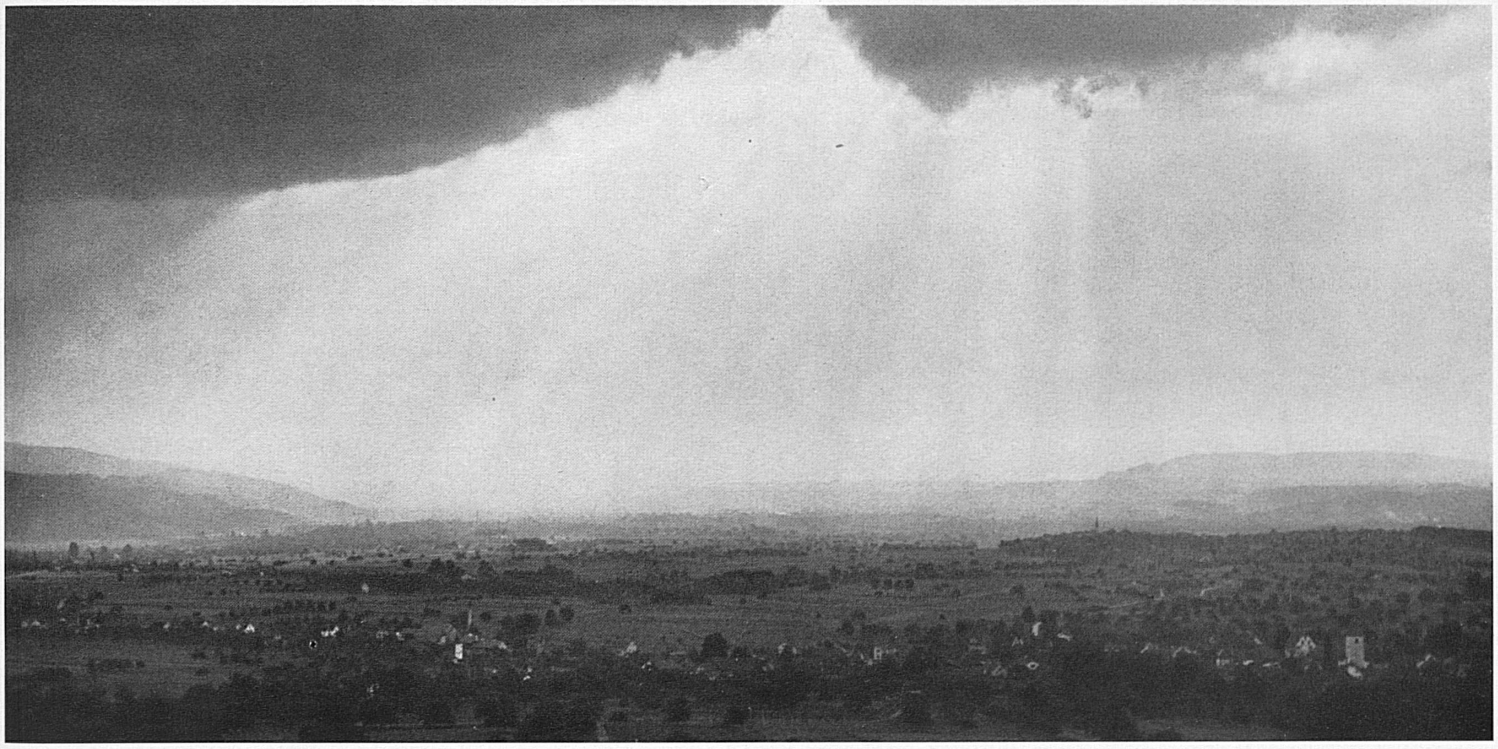
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

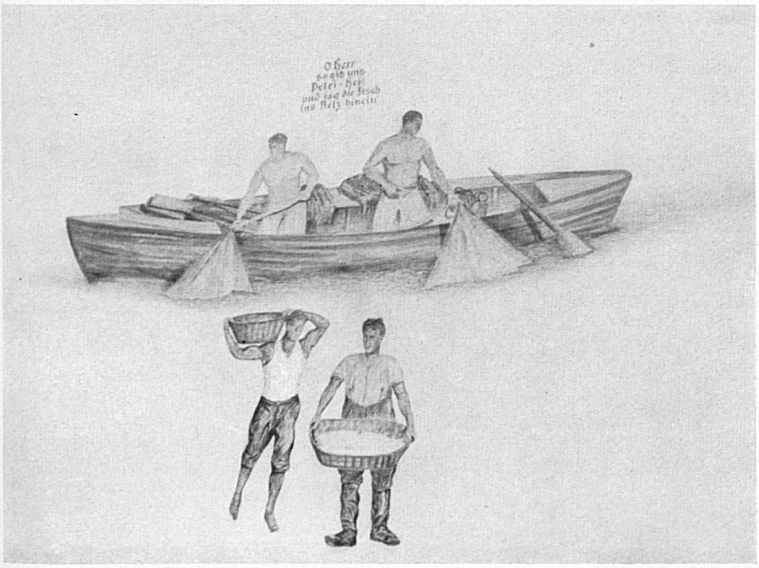
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Oben : Die Sonne bricht durch! Abendstimmung bei Märstetten im Thurtal. Links : Fassadenmalerei am Rathaus von Arbon. — En haut : Soleil de crépuscule près de Märstetten (Thurgovie). A gauche : Peinture murale de l'Hôtel-de-ville d'Arbon. Phot.: Baumgartner, Gemmerli.



ebenfalls unter der Fahrleitung liegt, wird der durchgehende elektrische Verkehr auf der ganzen Linie möglich sein. Freilich bedeutet die Elektrifizierung kommerziell unrentabler, schwach frequentierter Grenzlandstrecken, wie sie die Bodenseebahn darstellt, betriebswirtschaftlich ein Wagnis; volkswirtschaftlich indessen — und die Bedürfnisse der Volkswirtschaft überwiegen im Verkehrswesen stets! — bedeutet sie die Gleichbehandlung aller Teile des Landes und die Unabhängigkeit des stärksten nationalen Verkehrsapparates von importierter Energie.
Die Elektrifikation hat der Grenzlandbevölkerung am Bodenseeufer noch einen weitern Vorteil gebracht, nämlich die Eröffnung einer Haltestelle in Bottighofen, etwa 3 km von Kreuzlingen entfernt. Möge sie für die Bahn als schönste Frucht auch einen vermehrten Zustrom von Fahrgästen zur Folge haben! hrs.

Am Ufer des Bodensees bei Güttingen. — Sur les rives du lac de Constance, près de Guttingen. Phot.: Gemmerli.

Fest im Seedorf

Romanshorn-Kreuzlingen elektrisch

Mit Riesenschritten rückt das mächtige Programm der SBB, sämtliche ihrer bisher noch mit Dampf betriebenen Strecken zu elektrifizieren, seinem Ende entgegen, und wenn zur Jubiläumsfeier im August 1947 eine Kopie der ersten « Spanischbrötlibahn »-Maschine von Zürich nach Baden fauchen wird, dürften in unserm Lande nicht mehr viele Bahnlinien übrigbleiben, über welchen nicht an schlanken Masten ein glitzernder Fahrdraht aufgespannt ist.
Auch am Bodenseeufer, zwischen Kreuzlingen und Romanshorn, herrscht seit dem 6. Mai die elektrische Lokomotive, hat — wie die Thurgauer sagen — der « Fuchs » den « Choli » verdrängt. Im Beisein von Kreisdirektor Dr. Berchtold und den Notabeln von Kanton und Gemeinden wurde die Strecke am 4. Mai eingeweiht, unter der Anteilnahme und dem Jubel des Publikums, die bei Elektrifikationsfeiern die Regel bilden. Schulkinder, Dorfmusikvereine, Turner mit Fahnen, Schützen und allerliebste Trachtenmeitschi — das Bild des in die beflaggten Stationen einfahrenden Festzuges wirkt stets von neuem anziehend!
Die 21 km lange Strecke Kreuzlingen—Romanshorn bildet ein Teilstück der durchgehenden Rheinlinie Basel—Schaffhausen—Rorschach—Chur; wenn das Zwischenstück Etzwilen—Kreuzlingen, auf welchem sich das Dampfroß noch bis gegen Ende dieses Jahres wird behaupten können,